



Faszination Stadt – auch im Klimawandel?

Dessau, 30. Januar 2020

Michael Schenk

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie Sachsen-Anhalt



Wetterrekorde 2018 und 2019

- 2019 = Drittwärmstes Jahr seit dem Beginn der Wetteraufzeichnungen
- Mit 10,2 °C lag Deutschland um 2,0 Grad Celsius über der Referenzperiode 1961-1990
- Bernburg/Saale: 39,6 Grad Celsius am 30.06.19
- 2018: 360 Liter/m² (547 l/m²)
- 2019: 475 Liter/m²
- 2020: Anhaltende Dürre in 1,80 Meter Tiefe

(In Klammern der Wert des Referenzzeitraumes 1961 – 1990)

Quelle: DWD



Entwicklung in Sachsen-Anhalt

- Temperaturentwicklung seit 1881: Trend nach oben, speziell auch für die Sommer.
- Wiederholung von 2018 und 2019?
- In der Zukunft Zunahme von solchen extremen Perioden
- 100-150 Jahre für 1,0 Grad Temperaturerhöhung
- Historisch: ca. 1.000 Jahre f
 ür 1,0 Grad
- Derzeitige Erwärmung an der Obergrenze der pessimistischsten Klimaszenarien

Maßnahmen der Landesregierung

- Senkung der Emission von Treibhausgasen: Klima- und Energiekonzept (Februar 2019)
- Anpassung an die schon eingetretenen Änderungen: Strategie zur Anpassung an den Klimawandel (Februar 2019)
- Umgang mit Fridays For Future
- Umgang mit den Leugnern des Klimawandels
- Umgang mit Fake-News

Arbeitsschritt Klima- und Energiekonzept (KEK)

- Klimaschutzziel formuliert im Koalitionsvertrag von 2016:
- Begrenzung von Treibhausgasen auf 31,3 Mio. t CO2-Äquivalent im Jahr 2020
- →72 Maßnahmen für fünf Handlungsfelder
- → Derzeit Aufbau Monitoringsystem für Nachweis Erreichung der Klimaziele
- →Begleitung durch wissenschaftlichen Beirat

0 P

Arbeitsschritt AG Klima

Seit 2007: Fach- und ressortübergreifende Arbeitsgruppe Klimawandel durch das Landeskabinett berufen

Mitglieder:

- alle relevanten Ministerien und Fachbehörden im Land
- Universitäten und Hochschulen des Landes
- die kommunalen Spitzenverbände des Landes
- der Deutsche Wetterdienst (DWD)
- das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH (UFZ) Leipzig
- Gäste: Fridays For Future

Hauptaufgabe u.a.:

Erarbeitung einer Anpassungsstrategie für das Land, Begleitung der Umsetzung, nächste Aktualisierung

00

Sektoren der Anpassungsstrategie an den Klimawandel

- Menschliche Gesundheit
- Wasser
- Boden
- Landwirtschaft
- Forstwirtschaft
- Tier- und Pflanzenwelt
- Regionale Wirtschaft
- Tourismus
- Energiewirtschaft
- Landes- und Regionalplanung

- Bauwesen, Gebäudetechnik
- Mobilität
- Katastrophenschutz
- Ernährungsnotfallvorsorge
- Kultur
- Bildung
- Ländlicher Raum
- Kommunen
- Separate Kapitel u.a. zu Eigenvorsorge, gesellschaftliche Komponente und Monitoring

Herausforderungen für Kommunen

- Hitzeinseln → Erwärmung einzelner Stadtteile
- Starkregen

 Überflutung von Straßen, Plätzen und Häusern, Kanalisation
- Absinken des Grundwasserspiegels, Niedrigwasser in Fließgewässern
- Stürme
- Dürre in Waldgebieten und auf landwirtschaftlichen Flächen → Wald- und Feldbrandgefahren
- Ausbreitung invasiver Arten → Bekämpfung

00

Angepasste Maßnahmen der Kommunen

- Anpassung von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen
- Schaffung bzw. Erhaltung von Frischluftschneisen und grünen Oasen
- Zukunft der Stadtwälder: Schaffung klimaplastischer Wälder
- Überarbeitung von Hochwasserschutzplänen und –konzepten, sowie die Anpassung der Niederschlagswasserbeseitigungskonzepte (Starkregen, Überflutung)
- Anpassung der Katastrophenschutzpläne sowie der Einsatzpläne der Feuerwehr
- ÖPNV: Fahrzeugbeschaffung, Tarifstruktur, E- und H2-Mobilität
- Berücksichtigung des Klimawandels im Rahmen der Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzepte (IGEK), der Integrierten Stadtentwicklungskonzepte (ISEK) und der Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepte (ILEK).

Kurz-, mittel-und langfristige Schwerpunkte

- Gewässerunterhaltung, Hochwasserschutz
- Verringerung der Bodenerosion/Sturzfluten
- Gewässerentwicklung: Schaffung von Rückhaltungen in der Fläche
- Erhaltung, Förderung und ggf. Anpassung des städtischen Baumbestandes
- Umsetzung, Evaluierung und Fortschreibung von Anpassungskonzepten
- Öffentlichkeitsarbeit: Bürgerdialog

0 P